

## KfBiA e. V. sucht Unterstützer für 2022

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ plant bereits für das Jahr 2022. Im vierten Quartal 2021 beginnen im nördlichen Togo die Brunnenprojekte Nr. 10, 20 und 21, mit denen ein für die Bedürftigen in Afrika erfolgreiches Jahr dann zu Ende geht.

Blicken die Königsbrunner Brunnenbauer mit den bereits vorhandenen Förderanträgen aus Togo und Benin ins neue Jahr, bedarf es enormer Anstrengungen, damit die Anträge auch realisiert werden können.

Weitere Anträge aus Malawi und Tansania werden erwartet. Eine riesige Finanzierungslücke zeichnet sich für das Jahr 2022 ab, obwohl zu erwartende Mitgliedsbeiträge, Stiftungsgelder und Zusagen der beiden Rotary-Clubs aus Augsburg und Gersthofen die Situation etwas erträglicher gestalten.

**Daher richtet Siegfried Hertlen, 1. Vorstand von KfBiA e. V., an alle Königsbrunner Firmen und Bürger die Bitte um Unterstützung, getreu nach dem Motto „Königsbrunn hilft den Königsbrunner Brunnenbauern“.**

Bereits mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 60 € kann man Mitglied werden und Informationen über alle aktuellen Entwicklungen und Vorhaben der Organisation erhalten. Die Mitgliedschaft ist auf ein Jahr begrenzt, es sind keine Kündigungsfristen einzuhalten, auf Wunsch kann man die Organisation natürlich auch weiterhin unterstützen.

Das nachfolgende Foto zeigt glückliche Frauen und Kinder nach einer erfolgreichen Brunnenbohrung.



aufgenommen: Abt Romain Botta

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage [www.kfbia.de](http://www.kfbia.de) informieren.